Presseinformation

27. April 2005

Hermann Nitsch-Fotoband in St. Pölten präsentiert

Pröll: Motor für Fortschritt ohne Verlust des eigenen Ich

Im Rahmen eines „Willkommensfestes“ für die Autoren und Freunde des Residenz Verlages wurde gestern Abend im NÖ Landesmuseum in St. Pölten in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi der Fotoband „Hermann Nitsch. Der Mensch hinter seinen Aktionen“ von Erika und Wieland Schmied präsentiert.

Nitsch sei eine der „verkanntesten Persönlichkeiten“ des ganzen Kontinents, betonte dabei der Landeshauptmann. Er sei zweifellos der international bekannteste Künstler aus Österreich, aber auch der umstrittenste in Österreich und bewege sich im permanenten Spannungsfeld zwischen Achtung und Ächtung, Anerkennung und Ablehnung, Bewunderung und Scheinmoral.

Wer sich mit Hermann Nitsch aber intensiv auseinandersetze, gelange unweigerlich auch „in die Tiefe dieses Künstlers“, der polarisierend, aber nicht anbiedernd, provozierend, aber nie verletzend sei und Anlass biete, sich mit sich selbst und der Umwelt auseinanderzusetzen. Er sei stolz, dass Nitsch durch und durch zu einem Niederösterreicher geworden sei, der die Landschaft und die Menschen lieb gewonnen habe. Hermann Nitsch sei so „der Motor für einen Fortschritt ohne Verlust des eigenen Ich“, so Pröll.

Zum zweiten Anlass des Abends, der Übersiedlung des Residenz Verlages von Salzburg nach St. Pölten, sagte der Landeshauptmann, dass damit eine Institution nach Niederösterreich gekommen sei, die für bedeutende Literaten die allererste Adresse darstelle und so die abwechslungsreiche Kulturlandschaft Niederösterreich bereichere. In Zeiten, in denen das Buch immer mehr in die Defensive gedrängt werde, eröffne sich gleichzeitig auch eine neue Chance „als Gegenpol zu Oberflächlichkeit und Schnelllebigkeit“, die einen Freiraum für die Phantasie des einzelnen eröffne, so Pröll abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at